

N i e d e r s c h r i f t

**über die 05. GRA (06-11) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Anderverne vom
04.06.2007 auf "Sunder´s Diele"**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard,

Ratsmitglieder

Ginten, Heinrich, Haarmann, Heinrich, Heese, Ingrid, Mey, Barbara, Meyer, Franz,
Schmitz, Reiner, Wellen, Norbert, Wübben, Ludger,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Samtgemeindeangestellter,

Auf besondere Einladung nimmt teil

Lonnemann, Gregor, Erster Samtgemeinderat,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Anderverne vom 16.04.2007
3. Erlass einer Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO
Vorlage: II/043/2007
4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2007
5. Sanierung des Radweges von der Pfarrer-Gockel-Straße bis zur Settruper Straße
6. Stellungnahmen zu Bauvorhaben
7. Verwendung von Sponsoringmitteln des Wasserverbandes Lingener Land
- Antrag des Kath. St. Andreas Kindergartens Anderverne
- Antrag der Theatergruppe Anderverne
8. Gestaltung des gemeindeeigenen Grundstückes im Baugebiet "Westlich der Kirchstraße"
als Dorfplatz

9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Schröder begrüßt vor Eintritt in die Tagesordnung besonders Herrn 1. Samtgemeinderat Gregor Lonnemann.

Herr Lonnemann bedankt sich für die Einladung und bietet allen seinen Rat und seine Mitarbeit an.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Anderverne vom 16.04.2007

Die Niederschrift wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Erlass einer Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO Vorlage: II/043/2007

Bürgermeister Schröder und 1. Samtgemeinderat Lonnemann erläutern anhand der Beschlussvorlage II/043/2007 vom 25.04.2007 die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Anderverne beschließt einstimmig die vorliegende Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO für die Gemeinde Anderverne.

Punkt 4: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2007

Bürgermeister Schröder gibt bekannt, dass bei der Haushaltsstelle 63120.95002 - Gewerbegebiet – Ausbaukosten – eine erhebliche außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 3.000,00 € entstehen wird.

Er führt aus, dass der Rat der Gemeinde Anderverne in seiner Sitzung am 16.04.2007 beschlossen hat, Herrn Andre Lager ein Grundstück im Gewerbegebiet „Im Dörpe“ zur Größe von 1.500 qm bis 1.800 qm zu veräußern. Die Vermessung der Teilfläche ist inzwischen erfolgt. Danach ist das Gewerbegrundstück 1.827 qm groß. Mit Leistungsbescheid vom 09.05.2007 berechnet das Katasteramt Lingen 1.706,45 € Vermessungskosten. Darüber hinaus entstehen noch weitere Ausgaben für die zugesagte Umsetzung des zzt. auf dem Grundstück noch vorhandenen Bauhofcontainers der Gemeinde Anderverne.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes der Gemeinde Anderverne für das Haushaltsjahr 2007 waren die vorgenannten Kosten noch nicht bekannt. Sie sind sachlich und zeitlich unabweisbar. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 62000.34002 – Erlöse aus Grundstücksverkäufen.

Der Rat der Gemeinde Anderverne nimmt die erhebliche außerplanmäßige Ausgabe zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 5: Sanierung des Radweges von der Pfarrer-Gockel-Straße bis zur Settruper Straße

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass für die Sanierung des Radweges von der Pfarrer-Gockel-Straße bis zur Settruper Straße 25.000 € im Haushaltsplan 2007 bereit gestellt wurden. Nach Rücksprache mit den Herren Schnieders und Stach vom Fachbereich Straßenbau des Landkreises Emsland werden vermehrt renovierungsbedürftige gepflasterte Radwege an Kreisstraßen saniert, in dem der Unterbau überprüft und nachgebessert, das Pflaster abgerüttelt und anschließend mit einer 3 cm starken Teerdecke versehen wird. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000 € für 1 km Wegstrecke. Dies wären für den Radweg in Anderverne bei einer Länge von 650 m ca. 13.000 €.

In Absprache mit dem Landkreis Emsland könnte die Möglichkeit bestehen, dass die zzt. beim Bau des Radweges an der K 326 beschäftigten Hartz-IV Personen die Säuberung der bewachsenen Randstreifen übernehmen. Dadurch würden sich die ursprünglich erwarteten Kosten nochmals verringern.

Die Anwesenden sind einmütig der Auffassung, dass der Unterbau bei den offensichtlichen Absackungen auf jeden Fall zu überprüfen ist.

Ratsmitglied Meyer regt an, unterhalb des Radweges an noch festzulegenden Stellen aber mindestens alle 100 m ein Drainagerohr zur Ableitung des Oberflächenwassers in den Vorfluter vorzusehen.

In diesem Zusammenhang empfiehlt Bürgermeister Schröder, auch den Radweg an der Pfarrer-Gockel-Straße auf der gegenüberliegenden Seite zum Grundstück Rainer Meyer zu sanieren. Eine Instandsetzung und nachträgliche Pflasterung bis an den Fahrbandrand mit Abgrenzung durch Straßenleitpfähle wäre sinnvoll.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Anderverne einstimmig, den Radweg von der Pfarrer-Gockel-Straße bis zur Settruper Straße und den Radweg an der Pfarrer-Gockel-Straße in der oben beschriebenen Form zu sanieren.

Punkt 6: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

a) Bauvorhaben Norbert Holt

Herr Norbert Holt, Höne 2, 49832 Anderverne, beantragt die Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Errichtung eines Kälberstalles mit 70 Plätzen und die Erweiterung eines vorhandenen Bullenstalles um 50 Plätze auf dann insgesamt 122 Plätze sowie den Betrieb der Anlage auf seinem vorgenannten Hofgrundstück.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Gemeinde Anderverne mit allen Ratsmitgliedern vorliegendem Schreiben vom 17.05.2007 das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Baugesetzbuch erteilt hat.

Nach kurzer Beratung nimmt der Rat der Gemeinde Anderverne das gemeindliche Einvernehmen mit den Auflagen, Bedingungen und Hinweisen zum Bauvorhaben Norbert Holt zustimmend zur Kenntnis.

b) Bauvorhaben Ludger Böming

Herr Ludger Böming, Kirchstraße 32, 49832 Anderverne, beabsichtigt die Errichtung eines Schweinemaststalles für 960 Mastschweine. Es handelt sich um eine genehmigungspflichtige Anlage nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz.

Auf dem Betrieb werden zzt. 800 Mastschweine gehalten. Mit der geplanten Erweiterung des Bestandes um 960 Mastschweine werden dann 1.560 Mastschweineplätze und 200 Vormastplätze vorgehalten.

Aus der anschließenden Beratung bleibt festzuhalten, dass die zwei Türme der Abluftanlage (je 16 m Höhe) aus nicht reflektierendem Material hergestellt oder anzustreichen sind. Darüber hinaus ist eine gänzliche Eingrünung des Maststalles mit entsprechend hoch wachsenden Bäumen zu fordern.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Anderverne einstimmig, dass zum Antrag des Herrn Ludger Böming auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für die Errichtung eines Schweinemaststalles mit 960 Plätzen, dem Einbau von Güllegruben/Kanäle, der Errichtung von drei Futtermittelsilos, der Errichtung einer Überdachung zwischen vorh. Remise und neuem Stall und der Änderung eines Rinderstalles zum Vormaststall seitens der Gemeinde Anderverne unter den gleichen Auflagen, Bedingungen und Hinweisen wie in der Stellungnahme zum Bauvorhaben Holt und den beiden oben genannten Ergänzungen das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch erteilt wird.

Punkt 7: Verwendung von Sponsoringmitteln des Wasserverbandes Lingener Land - Antrag des Kath. St. Andreas Kindergartens Anderverne - Antrag der Theatergruppe Anderverne

Der Kath. Kindergarten St. Andreas Anderverne beantragt einen Zuschuss für die Errichtung von Überdachungen des Sandkastens und des Eingangsbereiches. Die Materialkosten der günstigstbietenden Firma Els belaufen sich auf ca. 1.310,00 €.

Ratsmitglied Mey teilt in ihrer Funktion als Vorsitzende des Vereins „Kleine Leute e.V.“ mit, dass man die Maßnahme zur Überdachung des Sandkastens mit einem Zuschuss in Höhe von 450,00 € fördern wird.

Nach Abzug des oben genannten Zuschusses verbleiben 860,00 €, die von der Gemeinde zu tragen wären.

Bürgermeister Schröder verliert den Antrag der Theatergruppe Anderverne vom 29.05.2007 auf Bezuschussung zu den Kosten einer Bühne und Podesten. Folgender Finanzierungsplan wird vorgestellt:

Eigenleistung der Theatergruppe	
- Arbeitsleistung	5.685,23 €
- Finanzielle Eigenleistung	1.820,68 €
Zuschuss Landkreis Emsland	3.000,00 €
Zuschuss Gemeinde Anderverne	<u>3.000,00 €</u>
Gesamtkosten	<u>13.505,91 €</u>

Auf Anfrage von Bürgermeister Schröder beim Landkreis Emsland – Kulturamt – Frau Dr. Kaltfofen teilt diese mit, dass eine Finanzierung möglich wäre. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass die Kommune ebenfalls einen Zuschuss in gleicher Höhe gewährt.

Darüber hinaus beantragt die Zeltlagergruppe einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € für die Anschaffung eines großen Grills für die Zeltlagerküche.

Nach eingehender Beratung fasst der Rat der Gemeinde Anderverne einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Gewährung eines Zuschusses für den Kath. Kindergarten St. Andreas Anderverne in Höhe von 860,00 € für die Errichtung von Überdachungen des Sandkastens und des Eingangsbereiches – Finanzierung durch Sponsoringmittel des Wasserverbandes Lingener Land
- b) Gewährung eines Zuschusses für die Theatergruppe Anderverne in Höhe von maximal 3.000,00 € für die Anschaffung einer Bühne und Podeste – Außerplanmäßige Ausgabe finanziert durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 62000.34002 – Erlöse aus Grundstücksverkäufen.
- c) Gewährung eines Zuschusses für die Zeltlagergruppe in Höhe von 200,00 € für die Anschaffung eines großen Grills – Finanzierung durch Sponsoringmittel des Wasserverbandes Lingener Land

Bei der Anschaffung der Bühne und der Podeste sowie des Grills wird davon ausgegangen, dass andere Vereine und Verbände sowie die Gemeinde diese ebenfalls nutzen können.

Punkt 8: Gestaltung des gemeindeeigenen Grundstückes im Baugebiet "Westlich der Kirchstraße" als Dorfplatz

Bürgermeister Schröder stellt nochmals den bereits bekannten und einen neuen Gestaltungsplan von Herrn Markus Reisinger für das am Anlieger Schmees angrenzende gemein-

deieigene Grundstück im Baugebiet „Westlich der Kirchstraße“ als Dorfplatz vor. Er führt aus, dass sich lt. Angebot der Fa. Burrichter die Ausbaukosten nach dem neuen Gestaltungsplan auf ca. 10.000,00 € belaufen werden.

Die Planungen werden zur Kenntnis genommen.

Nach weiterer eingehender Beratung sind die Ratsmitglieder einhellig der Meinung, eine Entscheidung zunächst zurückzustellen und Herrn Reisinger zu eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Schröder berichtet mit Bezug auf die Niederschrift der 2. Sitzung des Arbeitskreises am 09.05.2007 über die Vorbereitungen zur Kirmes 2007. Er erinnert an die nächste Sitzung des Arbeitskreises am 18.07.2007.
- b) Bürgermeister Schröder gibt die Einladung des Gasthofes Rolfes zur Feier des 100-jährigen Bestehens am 07.07.2007 bekannt. Der Jubiläumstanzabend beginnt um 19.00 Uhr. Nach Anfrage von Bürgermeister Schröder werden fünf Ratsmitglieder mit Partnern für eine Teilnahme angemeldet.
- c) Bürgermeister Schröder gibt die Einladung des SV Heidekraut Anderverne zur Einweihung des sanierten Sportgeländes am 16.06.2007 bekannt. Zu den Feierlichkeiten ab 14.00 Uhr und zum anschließenden Eröffnungsspiel sind alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen.
- d) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde Anderverne laut Statistik des Landkreises Emsland – Stand 31.12.2006 – auf 928 Einwohner zurückgegangen sei.
- e) Bürgermeister Schröder teilt, dass die Grundschule und der Kindergarten Anderverne Zuwendungen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Kindertagesstätte und Grundschule bei der Landesschulbehörde in Hannover beantragt haben.
- f) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass die Kosten für die Schotterung der Wegeseitenräume in der Gemeinde Anderverne in Höhe von ca. 8.500,00 € durch die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung übernommen werden.
- g) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass sich Pater Fredegand schriftlich für die Glückwünsche und das Geschenk der Gemeinde Anderverne anlässlich seines 50-jährigen Ordensjubiläums bedankt hat.
- h) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass sich eine Familie Wörner aus Oppenheim nach einem Baugrundstück als Altersruhesitz in der Gemeinde Anderverne erkundigt hat.
- i) Ratsmitglied Heese beantragt die Aufstellung einer Tonnenbeschränkung für die Fuchsbergstraße und die Brambergstraße von der B 214 bis zur L 66.

Bürgermeister Schröder wird eine entsprechende Anfrage auf Genehmigung einer Tonnenbeschränkung für die o.g. Straßen, wie sie bereits für die Straße „Im Venne“ aufgestellt wurde, an den Landkreis Emsland als Straßenverkehrsbehörde richten.

- j) Auf Anregung von Ratsmitglied Mey, werden die Schilder, die auf den gefährlichen Kurvenbereich der Verbindungsstraße von der Settruper Straße bis zu Straße „Völken“ hinweisen, erneuert.
- k) Auf Anfrage von Ratsmitglied Mey wird Ratsmitglied Schmitz die Mängel an der Bushaltestelle „Im Dörpe“ hinsichtlich des Regenwassers und einer Bank prüfen.
- l) Auf Anregung von Ratsmitglied Mey wird Bürgermeister Schröder einen Ausbau der Straße „Im Dörpe“ beim Feuerwehrhaus beginnend bis zur Pumpstation durch die Flurbereinigung prüfen lassen.
- m) Auf Anregung von Ratsmitglied Meyer wird das Ordnungsamt gebeten, für eine Straße, die in Nähe der Straße Plaggendeel in Setlage voraussichtlich auf Frerener Gebiet liegt, die Aufstellung eines Schildes „Sackgasse“ zu prüfen.
- n) Auf Anfrage von Ratsmitglied Meyer teilt Bürgermeister Schröder mit, dass seitens der Gemeinde Andervenne keine Ausgleichsflächen für Ersatz-Anpflanzungen angeboten werden können.
- o) Auf Anregung von Ratsmitglied Wübben wird Samtgemeindeangestellter Schröder das Straßenbauamt Lingen über die sofortige Notwendigkeit des Abmähens der Seitenräume der B 214 informieren.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

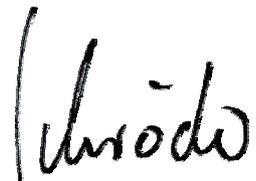
Auf Anfrage des Zuhörers Rudolf Vehren teilt Bürgermeister Schröder mit, dass die Neugestaltung des Containerstandortes auf dem Parkplatz an der Kirchstraße bereits beraten wurde und in einer der nächsten Sitzungen entschieden wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Schröder schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.



Bürgermeister



Protokollführer